

Protokoll zur Sitzung des Koordinationsausschusses der Budericher Vereine
am Dienstag, den **15. Mai 2012** um 20:00 Uhr in der „**Gaststätte Marktschänke**“

Entschuldigt fehlen: Hubert Gardemann, Josef Frings, Karl Wilhelm Schweden, Brigitte Winter und Frau Baumann (kath. Kindergarten)

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Koordinationsausschusses Jürgen Linz eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Vertreter der Budericher Vereine sowie insbesondere von der Verbands-Sparkasse Wesel Reinhard Hoffacker und Herrn Hillejahn. Die Einladungen wurden fristgerecht zugestellt. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 2: Verlesen der Niederschrift vom 02. November 2011

Alle Teilnehmer haben mit der Einladung eine Kopie der letzten Niederschrift und somit die Gelegenheit zur Kenntnisnahme erhalten. Mit Zustimmung der Versammlung wird auf ein Verlesen der Niederschrift verzichtet. Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3: Ermittlung des Preisträgers der Stiftung der Verbands-Sparkasse Wesel für die Erträge aus 2011

Jürgen Linz weist auf die Vorgaben der Satzung hin. Zwei Delegierte je Verein sind stimmberechtigt. Vertritt ein Delegierter mehrere Vereine, so besteht nur ein Stimmrecht. Zum 31.12.2011 sind beim Vorsitzenden zwei Anträge eingegangen.

Als Stimmzähler werden gewählt: Reinhard Hoffacker und Andreas Gardemann.

Jürgen Linz verliest die Vorschläge.

1: St. Sebastianus Bürgerschützen für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge zur Durchführung des Volkstrauertages

2: St. Pankratius Schützenbruderschaft Gest für die ökumenische Chorgemeinschaft

Die anwesenden 33 Stimmberechtigten stimmen wie folgt ab:

Vorschlag 1 erhielt 17 Stimmen und Vorschlag 2 erhielt 14 Stimmen bei 2 Enthaltungen.

TOP 4: Überreichung des Preises an den Preisträger

Als Vertreter des Vorstandes der Verbands-Sparkasse Wesel bedankt sich Reinhard Hoffacker für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten der Anwesenden in und für Buderich. Die Verbands-Sparkasse Wesel unterstützt diese Aktivitäten schon seit vielen Jahren finanziell. Als Beispiele werden u.a. der Stiftungspreis sowie die erhebliche finanzielle Förderung der Sanierung des Ehrenmals genannt.

Insbesondere die Jugendarbeit befindet sich momentan im Fokus der Unterstützung.

Die Herren Hoffacker und Hillejahn übergeben den Preis stellvertretend an Jürgen Linz.

Dieser wird den Preis an den Hubert Gardemann weiterreichen.

TOP 5: Kirmes 2011

Jürgen Linz äußert sich zu den bisherigen Planungen sowie Problemen. Eine etwaige Verlegung des Kirmesbeginns auf den Freitagabend und einem Ende am Sonntag bzw. am Montag ist mehrfach bei der Familie Böttner angesprochen worden.

Hertha Böttner hat bis zum 22. Mai eine verbindliche Rückmeldung zugesagt.

Weiterhin ist es ungewiss, ob ein Auto-Scooter den Weg nach Buderich finden wird. Ansonsten gibt es Zusagen von Schaustellern zum zweiten Wochenende im September; eine mögliche Beteiligung des Gewerbeberings Buderich wird angesprochen. Es gibt keine weiteren Anregungen aus dem Plenum.

Zur ersten Sitzung des Kirmesausschusses am 22. Mai 2012 um 20:00 Uhr bei van Gelder wird eingeladen.

TOP 6: Volkstrauertag 2012

Jürgen Linz erläutert kurz, dass die Vorbereitungen lt. dem nicht anwesenden Hubert Gardemann noch in Arbeit sind. Als „übliche Helfer“ werden die Feuerwehr, die St. Sebastianer und die St. Pankratius Schützen bestätigt.

TOP 7: Bericht aus den Arbeitskreisen des Bürgerforums

Willi Brüner vom Arbeitskreis „Soziales“ berichtet von der im Januar 2012 durchgeführten Veranstaltung zur „Demenzerkrankung“, die mit 43 Teilnehmern im Adolph-Clarenbach-Haus auf eine sehr große Resonanz traf. Neben einer Filmvorführung zur Thematik konnte mit Experten diskutiert werden.

Für den AK „Tourismus und Gewerbe“ berichtet Andreas Gardemann. Die Gründung eines Gewerberings Buderich ist erfolgreich initiiert worden. Im Weiteren geht er auf die geknüpften Kontakte in Richtung Alpen hinsichtlich der Anbindung des ehemaligen Ziegelei-Geländes in Richtung Auskiesung Lehmstraße ein, über die Heinz Renning ebenfalls noch berichtet. Weiterhin wird für eine höhere Beteiligung in den Bürgerforumsarbeitskreisen geworben, da „es immer neue Bretter gibt, die gebohrt werden müssen“.

Heinz Rennings geht als Sprecher des Arbeitskreises „Verkehr und Gestaltung“ sehr ausführlich auf die zwei Hauptfelder der bisherigen Tätigkeiten ein. Die Anbindung der ehemaligen Ziegelei soll über eine Intensivierung der Kontakte nach Alpen und Ginderich weiterhin verfolgt werden.

Hinsichtlich des Projektes „B58 alt/Weseler Straße“ werden die fehlenden Aktivitäten (z.B. wurden keine Fördermittel „angebohrt“) durch die Verwaltung der Stadt Wesel kritisiert und ihr andererseits Eigenmächtigkeiten unterstellt. Letzteres bezieht sich auf die Bürgerversammlung am 14.03.2012, zu der die Stadt Wesel die Budericher Bevölkerung in den Saal van Gelder eingeladen hat.

Der Arbeitskreis hat sich gegen eine Beteiligung der unmittelbar betroffenen Anlieger zu diesem Zeitpunkt ausgesprochen.

Laut Heinz Rennings ist die stimmungsgeladene Atmosphäre während der Bürgerversammlung insbesondere auf diese Anlieger-Beteiligung und auf die emotionale Argumentation des SPD-Fraktionsvorsitzenden Hovest zurückzuführen.

Ein vom Arbeitskreis entwickelter Fragebogen befindet sich noch im Rücklauf.

Der Arbeitskreis hat sich selbst an die Bezirksregierung Düsseldorf wegen eines möglichen Förderantrags für das Projekt gewandt. Nach Auskunft der Bezirksregierung ist mittlerweile auch die Stadt Wesel dort aktiv geworden.

TOP 8: Beschlussfassung über eine Satzungsänderung zu Punkt E) der Satzung

Jürgen Linz bezieht sich auf den mit der Einladung übermittelten Vorschlag zur Satzungsänderung und lässt darüber abstimmen.

Dem Vorschlag wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen zugestimmt.

TOP 9: Bekanntgabe der Termine für den Veranstaltungskalender 2. HJ 2012

Jürgen Linz geht auf die Problematik von Überschneidungen bei geplanten und realisierten Veranstaltungen ein. In der Vergangenheit ist es mehrfach dazu gekommen.

Der Ko-Ausschuss hat die Aufgabe, mögliche Terminprobleme offen zu legen. Teils haben Terminfestlegungen stattgefunden, bevor der verspätet verteilte Veranstaltungskalender im Umlauf war.

Das Grundprinzip lautet: der KO-Ausschuss entscheidet nicht über die Termine; er versucht zu koordinieren; Probleme klären die Veranstalter untereinander.

Nachdem die Delegierten fehlende Veranstaltungstermine bei Herrn Hillejahn nachgereicht haben, verliert dieser alle Termine.

Die Auflistung der regelmäßigen Termine wird abgeklärt.

Nachmeldungen sind bis zum 25.05.2012 möglich.

TOP 10: Verschiedenes

- Die nächste Versammlung findet am Mittwoch, 7. November 2012 um 20:00 Uhr in der „Wacht am Rhein“ statt.
- Arnold Tapaß vom Heimatverein stellt das Konzept für eine Veranstaltungsreihe im Jahre 2013 zum 200-jährigen Jahrestag der „Zerstörung Alt-Büderichs“ vor. Beginn soll im November 2013 sein. Angedacht ist eine Kenntlichmachung der Umriss Alt-Büderichs mittels Flatterband. An die Räumung der Stadt Büderich soll am 11.12 erinnert werden. Am 19.12.2013 ist ein ökumenischer Gottesdienst geplant. Der Heimatverein bittet um Unterstützung und breite Beteiligung.
- Für den Gewerbering stellt sich Dietmar Bruns vor. Er stellt ein „Büdericher Werbeheft“ in Aussicht. Hier sollen die Vereine und Institutionen die Möglichkeit bekommen, sich selbst und ihre Aktivitäten einschließlich der Ansprechpartner und Kontaktdaten vorzustellen. Die Informationen können in der Volksbank Büderich abgegeben oder an DietmarBruns@gmx.de geschickt werden.

Die Versammlung wurde um 21:30 Uhr von Jürgen Linz geschlossen.

Büderich, 08.06.2012

Udo Plänker
Schriftführer